

Ändert sich die Impfbereitschaft gegen COVID-19 mit der individuellen Perspektive?

Ergebnisse einer Befragung von KrebspatientInnen (multiples Myelom) in Österreich, Deutschland und in der Schweiz

Eine Kooperation mit den Selbsthilfegruppen

Multiples Myelom Selbsthilfe Österreich



Myelom-Lymphomhilfe Österreich



Univ. Prof. Dr. Heinz Ludwig

Wilhelminen Krebsforschungsinstitut

**c/o I. Medizinische Abteilung, Zentrum für
Onkologie und Hämatologie und Palliativmedizin,**

Klinik Ottakring

Generelles zu ‚Impfen‘

Geschichtliches

- 200 v. Chr wurden bereits Krusten von Pockenkranken gesammelt, gemahlen und in die Nase eingebracht
- Kuhpocken Lymphe übertragen auf den Menschen schützt vor Pocken (1796, Edward Jenner)
- Impfstoff gegen Milzbrand (1881, Pasteur), Tollwut (1885, Emile Roux), Diphtherie und Tetanus (1890, Emil von Behring)
- Heute umfassende Impfempfehlungen für Kinder: DTP, MMV, Haemophilus influenzae, Hepatitis B, Meningokokken, Pneumokokken, Poliomyelitis, Röteln

Fakten

- Pocken, Rinderpest und Polio durch Impfen ausgerottet
- **Durch Impfen wurden und werden mehr Todesfälle als mit jeder anderen medizinische Methode verhindert**
- Impfgegner gibt es seit Einführung von Impfungen, Verschwörungstheorien, Wissenschaftsleugnung, laut WHO zählen sie zu den 10 größten Gefahren für die Gesundheit der Menschheit

Impfbereitschaft: Zielsetzung & Durchführung

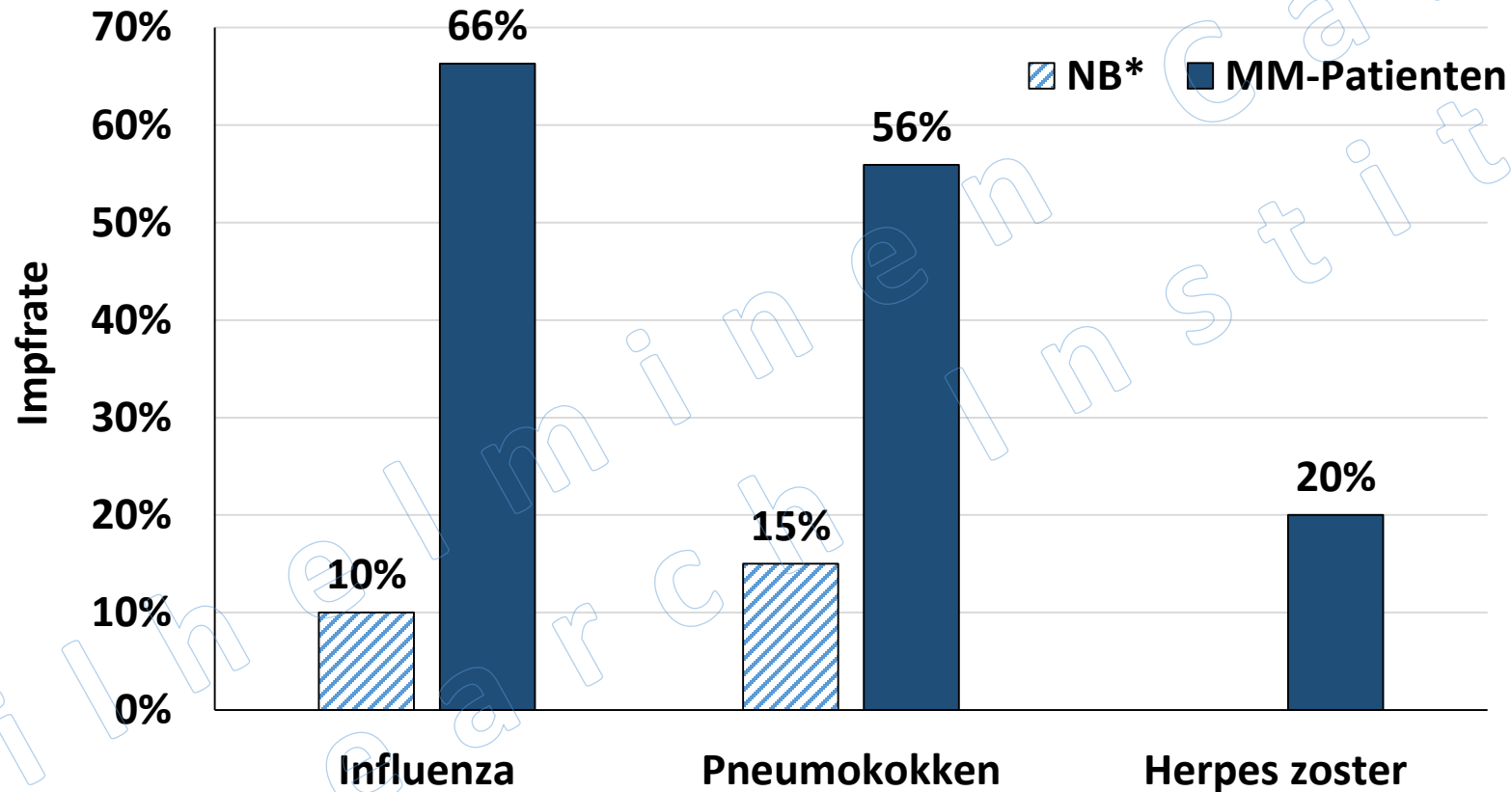
Zielsetzung

- **Bewusstsein schaffen für Bedeutung von Impfungen, speziell in Hinblick auf COVID-19**
- **Evaluierung des Impfstatus von PatientInnen mit multiplen Myelom**

Durchführung

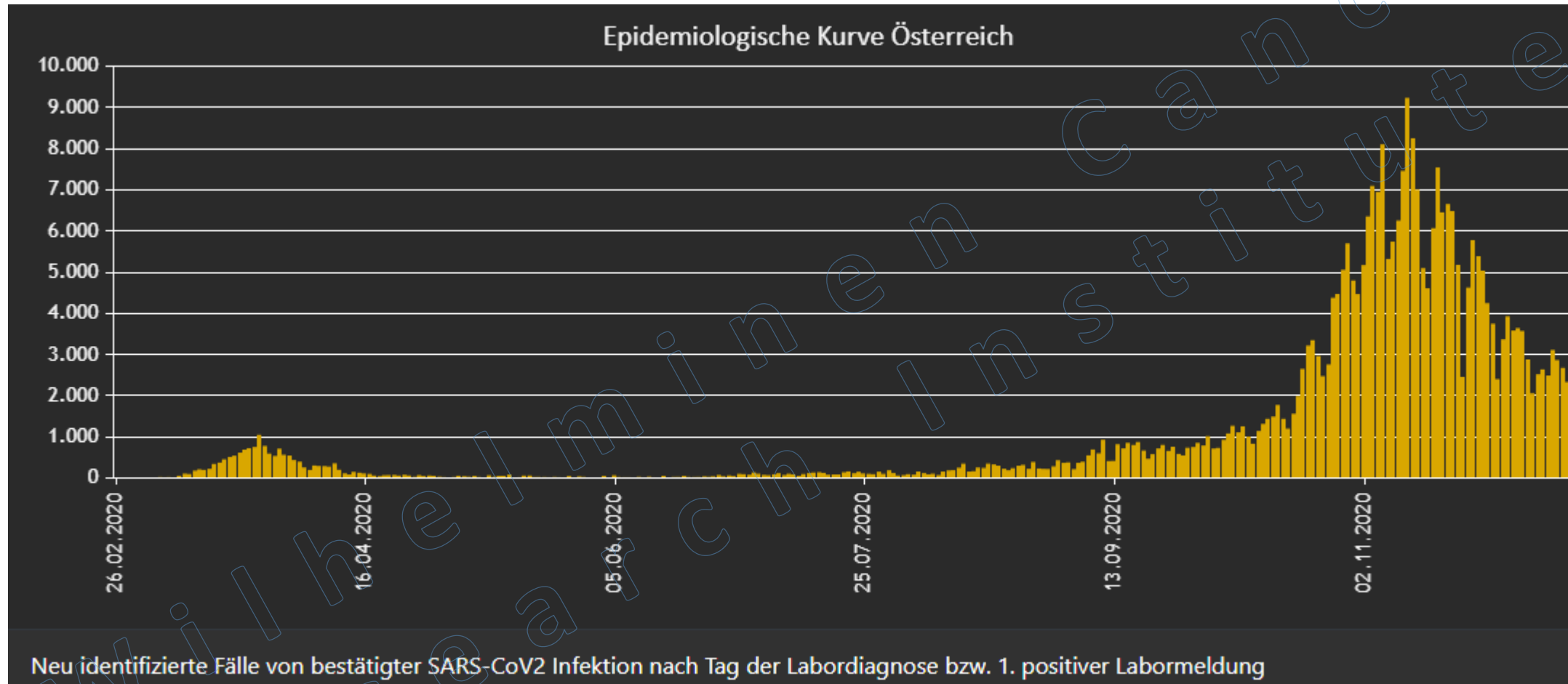
- **315 PatientInnen befragt im Zeitraum 23.11.-14.12.2020**
- **Deutschland, Österreich & Schweiz: Online über Homepages der Selbsthilfegruppen, E-Mail-Verteiler**
- **In Österreich zusätzlich Hardcopies an Mitglieder der Selbsthilfegruppen**

Durchimpfungsraten von Influenza, Pneumokokken und Herpes Zoster bei Patienten mit multiplen Myelom und bei der Normalbevölkerung



*Normalbevölkerung – Daten aus einer Studie des ÖVIH 2019, für Herpes zoster keine Daten vorhanden

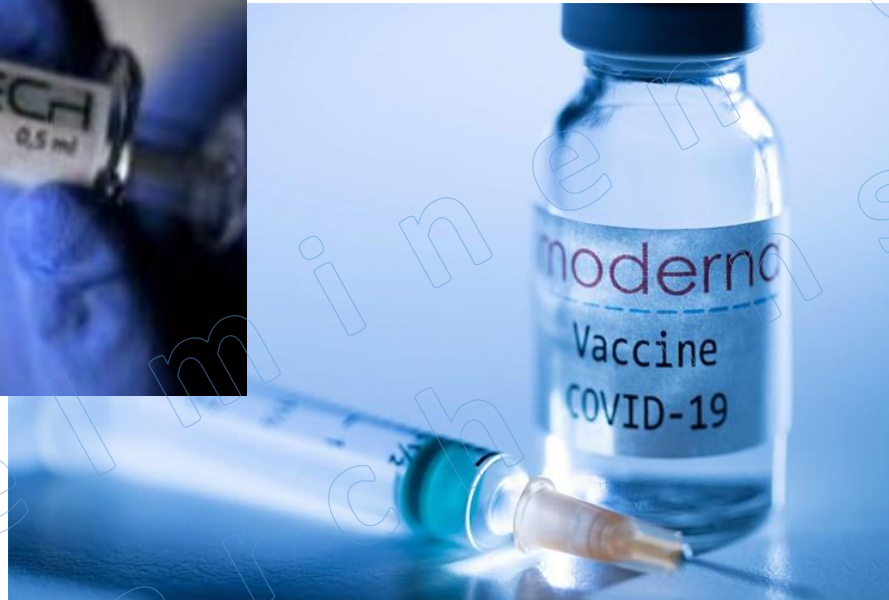
COVID-19 Fälle in Österreich seit Beginn der Pandemie



322.557 bisher bestätigte Fälle
222.929 genesen
4.510 verstorben

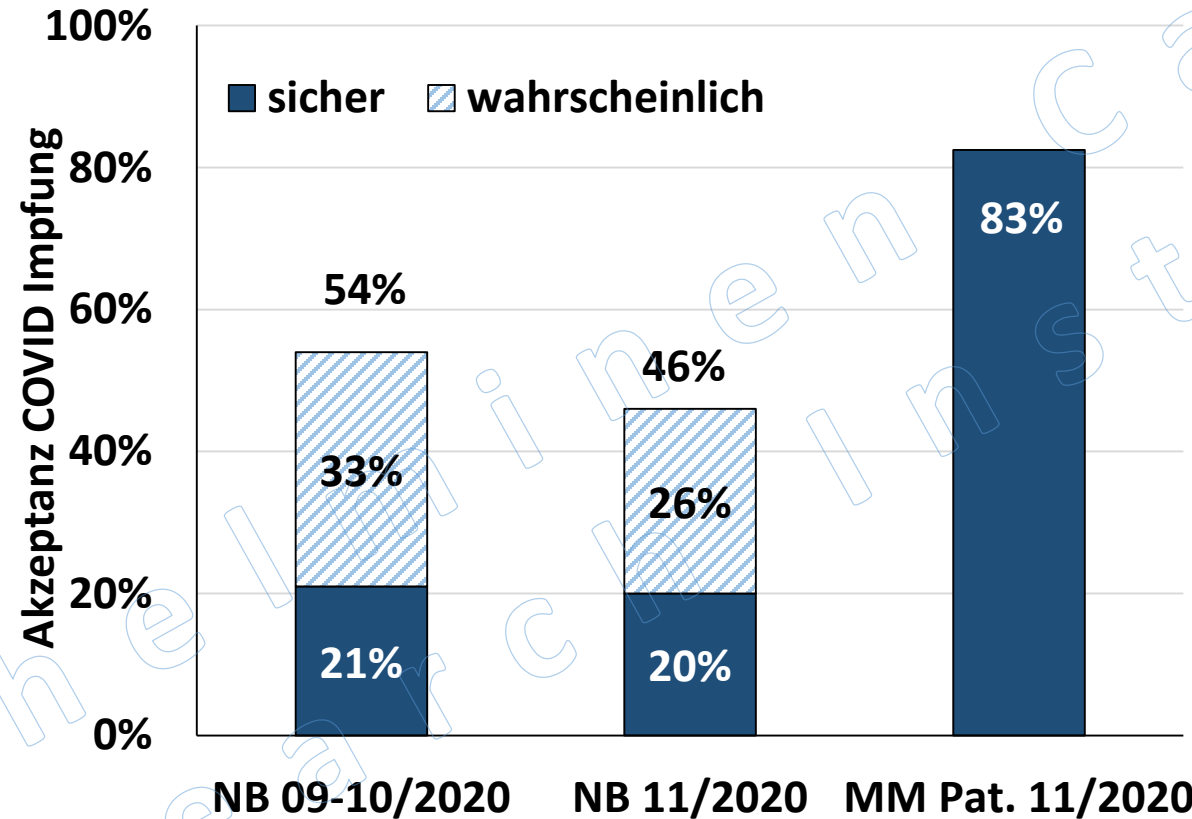
95.118 derzeit aktive Fälle
3.386.308 Testungen bisher gesamt

COVID Impfstoff ab nächster Woche verfügbar – aber wer lässt sich impfen?



Wilhelminen
Research Institute

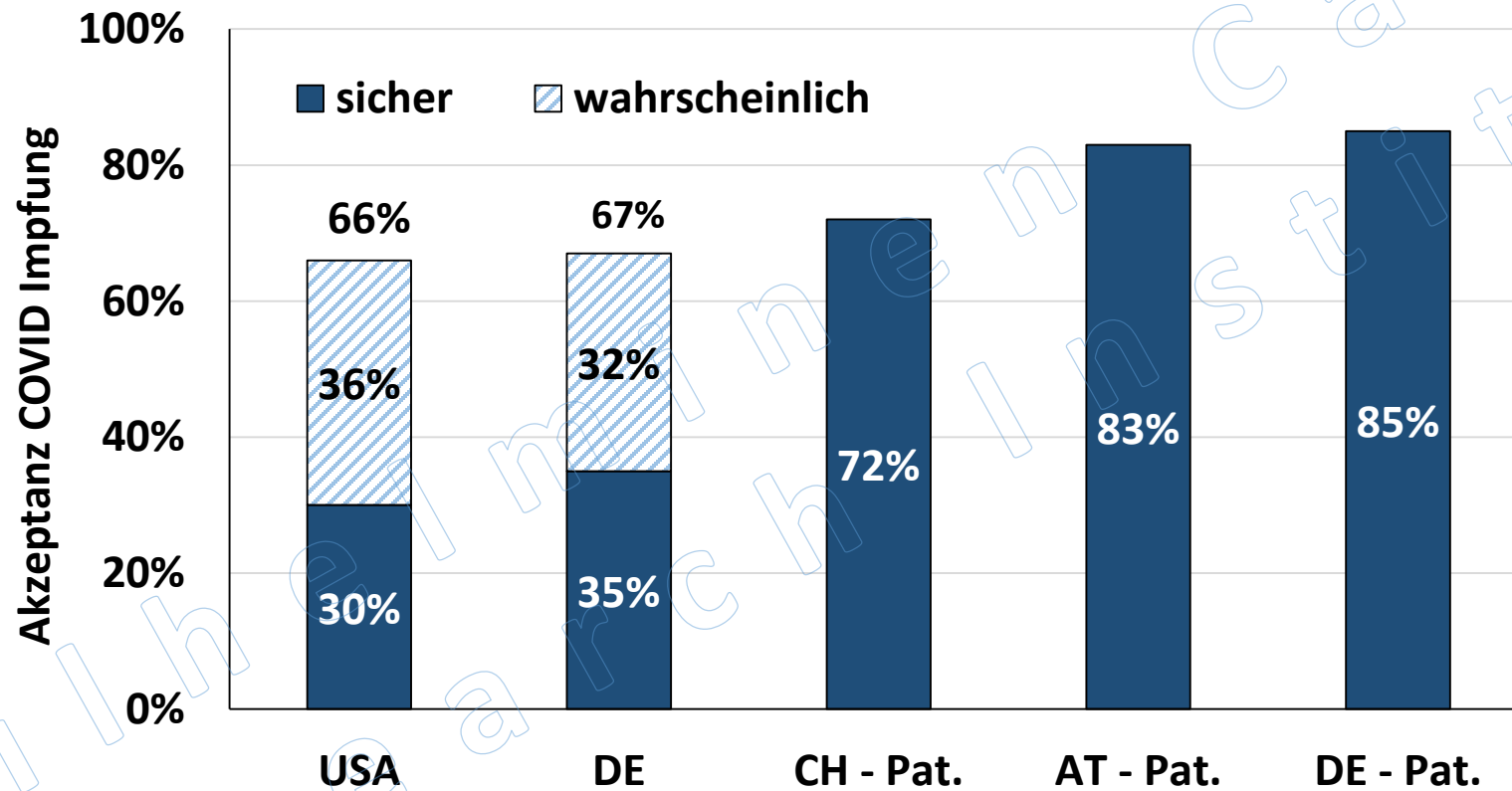
Bereitschaft, sich gegen COVID-19 impfen zu lassen



MM: Multiples Myelom
NB: Normalbevölkerung

NB: Normalbevölkerung (lt. Umfrage von GfK bzw. Gallup Institut)
MM Pat.: PatientInnen mit multiplen Myelom

Vergleich der Impfbereitschaft gegen COVID-19 bei Patienten mit multipltem Myelom und der Normalbevölkerung



CH: Schweiz
AT: Österreich
DE: Deutschland

USA, DE: Daten aus KANTAR Studie, November 2020

Gründe für die hohe Impfbereitschaft bei Patienten mit multipltem Myelom

- **Patienten mit multipltem Myelom (MM) haben ein höheres Infektionsrisiko**
- **Patienten mit MM, die an COVID Erkrankten haben ein höheres Sterberisiko**
- **Krebspatienten befassen sich intensiver mit den Möglichkeiten moderner Medizin**
- **Patienten mit Krebserkrankungen haben intensiveren Kontakt mit Ärzten und werden somit häufiger und ausführlicher über Präventionsstrategien aufgeklärt**
- **Die Bereitschaft eine Behandlung zu akzeptieren steigt mit der Bedrohung durch die Erkrankung**

Eine Kooperation mit den Selbsthilfegruppen

Multipltes Myelom Selbsthilfe Österreich



Myelom-Lymphomhilfe Österreich

